

# Auswahlbibliografie

## Kreis Dithmarschen (Stand: 2019)



Fotos: Nils Hinrichsen, Segeberg 2008.

„Ganz Dithmarschen ist ein Koog“, Ausstellungsraum, Dithmarscher Landesmuseum 2008.

## **Regionalgeschichte Kreis Dithmarschen (Auswahl)**

Die wichtigsten Publikationsreihen im Kreisgebiet bzw. in Schleswig-Holstein sollen hier im Vorweg genannt werden, da in diesen zahlreiche regionalgeschichtliche Arbeiten veröffentlicht werden:

- Dithmarschen. Zeitschrift des Vereins für Dithmarscher Landeskunde e.V. (im Folgenden: Dithmarschen, Heft Nr. / Jg.), [www.dithmarscher-landeskunde.de](http://www.dithmarscher-landeskunde.de)
- Informationen zur Schleswig-Holsteinischen Zeitgeschichte (= ISHZ), AKENS e.V., [www.akens.org](http://www.akens.org)
- Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte (= ZSHG), Gesellschaft für SH Geschichte e.V., [www.geschichte-s-h.de](http://www.geschichte-s-h.de)
- Demokratische Geschichte (= DG), [www.demokratische-geschichte.de](http://www.demokratische-geschichte.de)
- Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte (= SWSG, Veröffentlichungen des Arbeitskreis Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins), AK WSG, [www.ak-geschichte.de](http://www.ak-geschichte.de)
- Virtuelles Museum, [www.vimu.info](http://www.vimu.info)
- Geschichtsblog Schleswig-Holstein <https://geschichtsblogsh.wordpress.com/>

## **Weimarer Republik, Nationalsozialismus**

Geschichte Dithmarschens. Das 20. Jahrhundert. (Redaktion: Martin Gietzelt; Verein für Dithmarscher Landeskunde e.V.), Heide 2013.

Dithmarscher Landesmuseum (Hg.), Ganz Deutschland ist ein Koog. Dithmarschen und der Nationalsozialismus. Meldorf 2008. [Broschüre zur gleichnamigen Ausstellung].

Volker Gaul, Ein Landrat sieht rot – Die Auswirkungen der Novemberrevolution auf die Verwaltungsspitze in Süderdithmarschen in den Jahren 1918/1919. In: Dithmarschen, Heft 3 / 2019, S. 6-17.

Martin Gietzelt / Ulrich Pfeil, Dithmarschen im „Dritten Reich“ 1933-1945. In: Verein für Dithmarscher Landeskunde (Hg), Geschichte Dithmarschens. Das 20. Jahrhundert. Redaktion: Martin Gietzelt. Heide 2013, S. 35-74.

Nils Hinrichsen, Inhalt, Form und Verantwortung. Zur musealen Präsentation von NS-Geschichte: das Beispiel der Ausstellung „Ganz Deutschland ist ein Koog – Dithmarschen und der Nationalsozialismus“ (12.4.-2.11.2008 im Dithmarscher Landesmuseum, Meldorf). In: ISHZ 51 (2009), S. 96-111.

Rudolf Meisterjahn, Preußisches Dithmarschen ab 1867 – Recht – Verwaltung – Wirtschaft. In: Dithmarschen, Heft 4 / 2019, S. 25-31.

- Ulrich Pfeil, Dithmarschen in der Weimarer Republik 1918-1933. In: Verein für Dithmarscher Landeskunde (Hg), Geschichte Dithmarschens. Das 20. Jahrhundert. Redaktion: Martin Giezelt. Heide 2013, S. 9-34.
- Ulrich Pfeil, Die evangelische Kirche in Dithmarschen zwischen Republik und Nationalsozialismus - 4 Beispiele. In: Dithmarschen, Heft 2 / 1995, S. 37-40.
- Klaus Schwieger, Das Ende der Weimarer Republik in Süderdithmarschen. In: N. R. Nissen (Hg.): Süderdithmarschen. 1581-1970. Heide 1970.

## **NSDAP**

- Uwe Karstens, Die Ausbreitung des Nationalsozialismus in Dithmarschen 1925–1933. Staatsexamensarbeit Kiel 1984 [Einsehbar in der Landesbibliothek Kiel].
- Uwe Karstens, Der Fall „Grantz“ – Innere Kämpfe in der dithmarsischen NSDAP 1929/30. In: ZSHG 112 (1987), S. 215-233.
- Ulrich Pfeil, Partikularismus, Sonderbewußtsein und Aufstieg der NSDAP. Kollektive Denkhaltungen und kollektive Erinnerung in Dithmarschen 1866 – 1933. In: ZSHG 124 (1999), S. 135-164.
- Ulrich Pfeil, Partikularismus, Sonderbewußtsein und Aufstieg der NSDAP. Kollektive Denkhaltungen und kollektive Erinnerung in Dithmarschen 1866–1933. In: ZSHG 124 (1999), S. 135-164.
- „Man hatte ihr Vordringen erwartet...“ Aspekte des Aufstiegs der NSDAP in Schleswig-Holstein und Dithmarschen. Redaktion: Frank Omland. Kiel 2013 (= ISHZ-Beiheft, 4).
- Frank Omland, Hitlers Wähler. Das Beispiel Dithmarschen. In: Dithmarschen, Heft 3/2014, S. 4-11.
- Frank Omland, Hitlers Wähler. Das Beispiel Dithmarschen. Der Aufstieg der NSDAP 1924-1933 aus Sicht der historischen Wahlforschung. Kiel 2014 [ =ISHZ-Online, Materialien 3 (2014), Download unter: [www.akens.org/akens/texte/diverses/dithmarschen2014.pdf](http://www.akens.org/akens/texte/diverses/dithmarschen2014.pdf) ]

## **Heide und weitere Gemeinden**

- Jens-Peter Biel, Die Etablierung der nationalsozialistischen Herrschaft in Meldorf 1933-1936. In: Dithmarschen, Heft 4 / 1998, S. 80-87.
- Inge Hurtienne, Die Durchsetzung und Festigung des nationalsozialistischen Regimes in Burg. In: Dithmarschen, Heft 4 / 1989, S. 76-81; Heft 1/1990, S. 16-22.
- Christian Peters, Nationalsozialistische Machtdurchsetzung in Kleinstädten. Eine vergleichende Studie zu Quakenbrück und Heide / Holstein. Bielefeld 2015.
- Ulrich Pfeil, Der Aufstieg der NSDAP in Heide 1928–1933. Staatsexamensarbeit Hamburg 1992.

- Ulrich Pfeil, Die KPD im ländlichen Raum. Die Geschichte der Heider KPD 1920-1935. In: DG 10 (1996), S. 167-206.
- Ulrich Pfeil, Vom Kaiserreich ins „Dritte Reich“. Die Kreisstadt Heide/Holstein 1890–1933. Heide 1997.
- Ulrich Pfeil, Von der roten Revolution zur braunen Diktatur. Heide zwischen 1918 und 1935. Quellen, Texte und Abbildungen für die Sekundärstufe I. Heide 1997.
- Marie-Elisabeth Rehn, Heider gottsleider. Kleinstadtleben unter dem Hakenkreuz. Eine Biographie. Berlin 2005.
- Willy Schulz, Die Machtübertragung an die Nationalsozialisten in Meldorf, Heide 1986.

### **Biografien von Tätern, Verfolgten, Mitläufern und aus dem Widerstand**

- Jens Binckebanck, „Der Kreis muss judenrein werden“ – Die Familie Franz Samter in Brunsbüttel. In: Dithmarschen, Heft 4 / 2018, S. 2-13.
- Jens Binckebanck, Hans Wiggers Ehrenerklärung für die SS – eine Dekonstruktion. In: Dithmarschen, Heft 1/2018, S. 2-10.
- Maria von Borries, Der Verleger und Pazifist Paul Riechert. In: Karl-Heinz Spalt (Hg.), Kultur oder Vernichtung? Darmstadt 1990, S. 207-225.
- Irene Dittrich, Heimatgeschichtlicher Wegweiser zu Stätten des Widerstandes und der Verfolgung 1933–1945. Schleswig-Holstein I. Frankfurt a.M. 1993, S. 69-91. [= zu Dithmarschen].
- Georg Friedrich Gerchen, Vom Heider Marktplatz bis zum KZ Neuengamme – Informationen über die Widerstandskämpfer Gustav Bruhn und Elisabeth Bruhn. Heide 1993.
- Jan Klabunde, Friedrich Jansen und Ferdinand Diekmann. In: Dithmarschen, Heft 1/2010, S. 17-25.
- Jan Klabunde, Johann Wilhelm Jasper (1898–1934). In: Dithmarschen, Heft 2/2011, S. 2-8.
- Jan Klabunde, Johannes Gerhard Kratzat: „Der gelehrte Seemann“. In: Dithmarschen, Heft 4/2010, S. 8-16.
- Erwin Rehn/Marie-Elisabeth Rehn, Die Stillschweigs. Von Ostrowo über Berlin und Peine nach Heide in Holstein bis zum Ende in Riga, Theresienstadt und Auschwitz. Eine jüdische Familiensaga. Konstanz 1998.
- Dietrich Stein, Lynchmord in der Südermarsch. Der Tod Adolf Bauers 1932 in Rösthusen bei Marne. In: ISHZ Beiheft 8, Kiel 2018. [Auch erschienen als: Dietrich Stein, Lynchmord in der Südermarsch. Der Tod Adolf Bauers 1932 in Rösthusen bei Marne. In: ISHZ 57/58 (2016/2017), S. 6-91.]
- Dietrich Stein, Die sachlich-wissenschaftliche Beschäftigung mit Gustav Frenssen wird breiter und geht tiefer. In: Dithmarschen, Heft 2 / 2018, S. 6-10.
- Frank Trende, Kinnhaken für Hans Gross. In: Dithmarschen, Heft 4 / 2019, S. 2-11.

## **Landgewinnung**

- Lars Amenda, „Volk ohne Raum schafft Raum“. Rassenpolitik und Propaganda im nationalsozialistischen Landgewinnungsprojekt an der schleswig-holsteinischen Westküste. In: ISHZ 45 (2005), S. 4-31.
- Jens-Peter Biel, Das Bauprojekt Adolf-Hitler-Koog und das Betätigungsfeld des NS-Arbeitsdienstes 1933 bis 1936, Teil 1. In: Dithmarschen, Heft 3/2006, S. 81-92, 2. Teil Heft 2/2007, S. 46-49.
- Klaus Groth, Der Aufbau des Adolf-Hitler-Koogs – Ein Beispiel nationalsozialistischen ländlichen Siedlungsbaus. In: Hoffmann/Wulf (Hg.), „Wir bauen das Reich“, S. 309-331.
- Klaus Groth, Der nationalsozialistische ländliche Siedlungsbau am Beispiel des Adolf-Hitler-Kooges. Examensarbeit, Lübeck 1981.
- Nils Hansen, Der Adolf-Hitler-Koog. In: Carsten Fleischhauer/Guntram Turkowski (Hg.), Schleswig-Holsteinische Erinnerungsorte. Heide 2006, S. 78-83.
- Jan G. Smit, Neubildung deutschen Bauerntums. Innere Kolonisation im Dritten Reich. Fallstudien in Schleswig-Holstein. Kassel 1983, S. 281-315.
- Frank Trende, Nationalsozialistische Symbolik: Die Neulandhalle im Dieksanderkoog. In: Bärbel Manitz/ Thomas Al. Greifeld (Hg.), KuNSt ohne Museum. Beiträge zur Kunst in Schleswig-Holstein 1933–1945. Heide 1993, S. 140-150.
- Frank Trende, Neuland war das Zauberwort. Neue Deiche in Hitlers Namen. Heide 2011.

## **Konzentrationslager, Arbeiterziehungslager**

- Walter Denker, Die Vogelinself Trischen als geplanter Standort eines Konzentrationslagers für politisch Verfolgte. Ein Beitrag zur Geschichte der Insel Trischen während der NS-Zeit. In: Dithmarschen Heft 4/2015, S. 2-6.
- Detlef Korte, Der Tod des Pastors Dittmann. In: Dithmarschen Heft 3/1992, S. 64-67.
- Martin Clemens Winter, „Dienstleistung anlässlich eines Gefangenentransportes“. Polizei und Evakuierungstransporte aus Konzentrationslagern am Beispiel Brunsbüttelkoog. In: KZ-Gedenkstätte Neuengamme (Hg.), Polizei, Verfolgung und Gesellschaft im Nationalsozialismus. Bremen 2013, S. 40-49 (= Beiträge zur Geschichte der nationalsozialistischen Verfolgung in Norddeutschland, 15).

## **Zweiter Weltkrieg, Zwangsarbeitende, Kriegsende**

- Harro Harder, Ausländer in der Stadt Heide/Holstein (1939-1945). Eine Fallstudie zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Fremdarbeiter und Kriegsgefangenen einer deutschen Kleinstadt während des Zweiten Weltkrieges. Magisterarbeit, Kiel 1994.

- Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide / Stiftung gegen Extremismus und Gewalt in Heide und Umgebung / St. Jürgen Kirchengemeinde Heide (Hg.), „Leben und Arbeiten unter Zwang“. Dithmarschen 1939–1945. Heide 2009.
- Gerhard Hoch, Kriegsgefangene und „Fremdvölkische“ in Heide und Hemmingstedt während des Zweiten Weltkrieges. In: Dithmarschen, Heft 3/1991, S. 56-60.
- Gerhard Hoch, Geordnetes Massensterben. In: Dithmarschen, Heft 1/1996, S. 3-7.
- Gerhard Hoch, Die „Seuchenbaracke“ in Hindorf. In: Dithmarschen, Heft 1/1996, S. 16-18.
- Holger Piening, Die Bombenabwürfe bei Preil vom 4. September 1939. In: Dithmarschen, Heft 4/2012, S. 11-15.
- Holger Piening, Luftangriffe und Flugzeugabstürze im Bereich Heide vor 70 Jahren. In: Dithmarschen, Heft 4/2014, S. 15-25.
- Holger Piening, Westküste 1945: Nordfriesland und Dithmarschen am Ende des Zweiten Weltkrieges. Heide 2000.
- Marie-Elisabeth Rehn, Die Ausländergemeinde in Heide während des 2. Weltkrieges. In: ISHZ 16 (1989), S. 4-42.

### **Gedenken, Gedenkorte**

- Klaus Alberts, Gedenkstätte Gudendorf. Hg. von der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein. O.O. 2. Auflage 1995. (Wiederabdruck in: Dithmarschen, Heft 1/1996, S. 8-13).
- Uwe Danker, Volksgemeinschaft und Lebensraum. Die Neulandhalle als historischer Lernort. Neumünster / Hamburg 2014. (=Beiträge zur Zeit- und Regionalgeschichte, Band 3).
- Uwe Danker mit Claudia Ruge, Die Neulandhalle. Die Machbarkeitsstudie zur Neunutzung als „historischer Lernort Neulandhalle“. Institut für schleswig-holsteinische Zeit- und Regionalgeschichte der Universität Flensburg, Juni 2012 (= Sonderveröffentlichung des Beirats für Geschichte, 24).
- Georg Friedrich Gerchen, Grablage: russ. Friedhof Gudendorf b/Meldorf. Berlin 2015.
- Martin Gietzelt, Das Lager und die Gedenkstätte Gudendorf. Studie zum Forschungsstand In: ISHZ 41/42 (2003), S. 330-353.
- Martin Gietzelt, Die Gedenkstätte Gudendorf. Neue Forschungsergebnisse. In: Dithmarschen, Heft 3/2004, S. 58-80.
- Werner-Heisenberg-Gymnasium, Heide / Stiftung gegen Extremismus und Gewalt in Heide und Umgebung (Hg.), „Den Opfern einen Namen geben“. Das Massengrab sowjetischer Kriegsgefangener am Westmoorweg in Heide. Heide 2012.

- Sonja Krumm / Jan Rambke, Erkenntnis und Disput. Die neueren Forschungen zum Mord an Adolf Bauer im öffentlichen Diskurs. In: ISHZ 59 (2019), S. 215-229. (Rubrik: Berichte).
- Verena Meier, Das Forschungsprojekt „Lagergeschichte Gudendorf“. In: ISHZ 59 (2019), S. 199-205. (Rubrik: Berichte)
- Benno Stahn, Heidelberger Historikerin erforscht das Lager Gudendorf. In: ISHZ 57/58 (2016/2017), S. 182-183. (Rubrik: Berichte).
- Frank Trende, Leben – Raum – Volk – Gemeinschaft: Der Historische Lernort Neulandhalle. In: Dithmarschen, Heft 2 / 2019, S. 19-20.

### **Weitere Literatur (Auswahl)**

- Hans Beeck, Meine politischen Erinnerungen, o.O., o.J.
- Jens-Peter Biel, Protestantische Kirche und Nationalsozialismus in Dithmarschen 1933–1935. Der Kampf um eine neue deutsche Gläubigkeit. In: ZSHG 131 (2006), S. 177-218.
- Jens-Peter Biel, Zur Rolle der Heimatmuseen in der nationalsozialistischen Kulturpolitik. Das Beispiel Dithmarscher Landesmuseum und sein Direktor Dr. Alfred Kamphausen 1931 bis 1945. In: Dithmarschen, Heft 3/2002, S. 79-88.
- Gerhard Hoch, Des Reiches Volksschullehrer. Zur Geschichte der Landesbildungsanstalt Lunden. In: ISHZ 29 (1996), S. 34-50.
- Dieter Kienitz, Verein unter dem Hakenkreuz. Die Zeit des Nationalsozialismus in Dithmarschen und im Spiegel der Zeitschrift „Dithmarschen“. In: Dithmarschen, Heft 1/2 2014, S. 18-26.
- Ernst Kracht, Aus meinem Leben: Erinnerungen, Erlebnisse und Erfahrungen. Heide 1986.
- Martin Matthiessen, Erinnerungen aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Meldorf 1980.
- Ulrich Pfeil, „Der Weg des Heilandes vom Ölberg zu Annas und Kaiphas“. Die Verhaftung des katholischen Pfarrers in Heide am 2. Oktober 1935 – Widerstand und Kampf um die Jugend. In: Dithmarschen, Heft 3/1993, S. 66-71.
- Marie-Elisabeth Rehn, Lose Enden. Einige Überlegungen zur NS-Zeit in Heide. In: ISHZ 23 (1992), S. 43-53.
- Rudolf Rietzler, „Die Blutnacht von Wöhrden“. Zur nationalsozialistischen Propaganda der Gewalt. In: Journal für Geschichte. 1. Januar 1983, S. 4-7 und S. 58-59.
- Anke Sawahn, Grete Wigger. In: Anke Sawahn, Die Frauenlobby vom Land. Die Landfrauenbewegung in Deutschland und ihre Funktionärinnen 1898 bis 1948. Frankfurt am Main 2009, S. 504-526.
- Emil Schröder, Landjahrlager Wolmersdorf. In: Dithmarschen, Heft 2/1995, S. 25-34 und Heft 3/1995, S. 49-55.
- Karsten Schrum, 1933–1941: Verein für Dithmarscher Landeskunde und Zeitschrift „Dithmarschen“ in der NS-Zeit. In: Ders., Vorstellungen von

„Heimat“ in der Zeitschrift „Dithmarschen“ 1914–1989. Heide 1989, S. 23-37.

Dietrich Stein, Zwei Stolpersteine für „Reichsausschusskinder“. Folge der Umbenennung des Frenssen-Wegs in Meldorf. In: ISHZ 56 (2015), S. 200-205.

Daniela Vennewald/Rüdiger Kelm, Zur Vermittlung von Ideologien in der Zeit des Nationalsozialismus am Beispiel des Museums für Dithmarscher Vorgeschichte in Heide. In: Dithmarschen, Heft 2/2012, S. 24-30.

Peter Wulf, „Wir waren nicht nur an der Front, wir bleiben auch an der Front“ Zur Geschichte des „Stahlhelm Westküste“ 1923-1929. In: ZSHG 130 (2005), S. 191-221.

Impressum

**Auswahlbibliografie**  
**Kreis Dithmarschen (Stand: 2019)**

Herausgegeben vom Arbeitskreis zur Erforschung des  
Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein e.V. (AKENS)

Redaktion: Frank Omland

Hamburg 2020

[www.akens.org](http://www.akens.org) [post@akens.org](mailto:post@akens.org)